

# Bünde gestern und heute

## Planungsausschuss unterwegs

**Bünde** (BZ). Eine Exkursion führte die Mitglieder des Planungsausschusses, des Gestaltungsbeirates sowie Mitarbeiter der Verwaltung unter Leitung des Historikers und Stadtführers Jürgen Militzer in die Innenstadt.

Zu Fuß erkundeten die Teilnehmer ausgehend vom Rathausplatz und dem historischen Stadtkern den Weg entlang der Else in Richtung Bismarck-Brücke, wo sich der Ausblick auf die zukünftige Stadtentwicklung mit Wohngebäuden am Wasser bot.

Als Kontrast zur Flussidylle am Elsebogen zeigte der Weg über die neue Gewerbestraße auf dem ehemaligen Bahngelände nördlich der Wasserbreite den Wandel der historisch gewachsenen Ge-

werbeansiedlung. Nach aufschlussreichen Erläuterungen von Jürgen Militzer zur geschichtlichen Entwicklung von der Blütezeit der Tabakindustrie bis heute wurden die für das Stadtbild immer noch prägenden Relikte besichtigt. Als beispielhaft gelten das ehemalige Cordes-Gebäude, die ehemalige Getreidehandlung Eversmann, die inzwischen für Loft-Wohnungen umgenutzt wird, das ehemalige Severin-Gebäude mit der Nutzung als Recyclingbörse sowie der Tabakspeicher, der seit seiner Errichtung als Lager dient. Der Austausch nach dem Rundgang zeigte, dass die wahre Qualität der Stadtgestalt immer erst auf den zweiten Blick erfahrbar wird.



Die Mitglieder des Planungsausschusses und des Gestaltungsbeirates diskutieren während ihrer Exkursion in Bünde über die Möglichkeiten der modernen Stadtgestaltung. Foto: Jacobs